

	<p>Objekt: Feldpostkarte aus Delme (Frankreich) v. 11.06.1915</p> <p>Museum: Heimatmuseum Waldfischbach-Burgalben Hauptstraße 112 67714 Waldfischbach-Burgalben 06333 45 09</p> <p>Inventarnummer: 0001 22</p>
--	--

Beschreibung

Motiv

Abgebildet ist das Rathaus von Delme und daneben mit der Kuppel, die Synagoge

Erklärung:

Die Karte erlaubt einen Blick in die deutsch-französische Geschichte:

Der Ort Delme (südöstlich von Metz) gehörte von 1871 bis 1918 zum Reichsland Elsass-Lothringen, also zum deutschen Reich, und unterstand direkt dem deutschen Kaiser. In dieser Zeit wurde die Synagoge (1878-1880) nach dem Vorbild der neuen Synagoge in Berlin erbaut.

In der Zeit der deutschen Besatzung (1940-1945) wurde sie von der deutschen Wehrmacht schwer zerstört.

Nach dem Krieg wurde die Synagoge wieder aufgebaut; aus Geldmangel mit einer kleineren Kuppel. Der letzte Gottesdienst fand 1978 statt. Seit 1995 dient sie kulturellen Zwecken.

Heutige Ansicht: [Siehe Link](#)

Das Rathaus (Hotel de Ville) ist relativ unverändert.

Absender und Empfänger:

Die Karte wurde von dem Soldaten August Obee an seine Frau Dora Obee geschrieben,

Grunddaten

Material/Technik:

Pappe

Maße:

13,7 * 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann Vor 1915

	wer	
	wo	Delme (Moselle)
Gedruckt	wann	Vor 1915
	wer	Fotoatelier Gebrüder Hartmann
	wo	Vic-sur-Seille

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldpostkarte
- Rathaus
- Synagoge